

Die Goldenen Paddelregeln - Verhaltensregeln für Wasserwanderer

Damit das Paddeln oder Kanufahren im Biosphärenreservat Spreewald ein gleichermaßen erholsames wie naturschonendes Vergnügen ist, gilt es, einige Regeln zu beachten:

1. Verlassen Sie Ihr Boot nur an den Wasserwanderrastplätzen, Schleusen oder den befestigten Ausstiegen. Die Uferzonen der Fließe und Seen mit Schilfgürteln und Wasserpflanzen sind "Wohnstuben" von Fischen und Wasservögeln. Bitte stören Sie dort nicht.
2. Der Spreewald braucht seine Nachtruhe. Gehen Sie rechtzeitig "an Land", damit nachtaktive Tiere nicht gestört werden. Das Paddeln ist nur bis eine Stunde nach Sonnenuntergang gestattet. Danach ist die Stunde der Abendsegler und Eulen. Sie können ihnen vor ihrem Zelt zuschauen.
3. Genießen Sie die Stille auf den Fließten - so haben Sie die Chance, Tiere zu beobachten.
4. Einige Fließe führen durch besonders empfindliche Lebensräume und sind deshalb gesperrt.
5. Übrigens, unsere Libellen sind sehr kontaktfreudig. Wer hier ruhig verweilt, den wählen sie sich als Landeplatz. Ein ungefährliches und unvergessliches Erlebnis.
6. Auf die Wassertiefe sollten Sie achten und flache Fließe meiden. Die Gewässersohle ist u. a. Lebensraum für Muscheln. Diese sind natürliche Filter für die Fließe, denen der Kontakt mit ihrem Boot gar nicht bekommt.
7. Bei Wassermangel kann selbst die Fahrt auf sonst gut passierbaren Fließten eingeschränkt sein. Nutzen Sie dann die Spree, die genug Tiefe bietet.
8. Deshalb noch eine Bitte: Der Spreewald geht durch trockene Zeiten. Die natürliche Abflussmenge reicht im Sommer nicht mehr für die vielen Fließe. Nutzen Sie an den Schleusen die Bootsschleppen und Rollen, denn jeder Schleusengang erhöht den Abfluss.
9. Gewähren Sie Kähnen stets die Vorfahrt. Führt Ihre Tour nach Lehde, berücksichtigen Sie bitte das zeitweilige Durchfahrtsverbot für Paddelboote.
10. Gefährlich werden kann es bei starkem Wind auf den Seen im Unterspreewald. Fahren Sie dort sicherheitshalber in Ufernähe.
11. Das Übernachten oder Zelten sowie das Einsetzen der Boote ist nur auf den ausgewiesenen Plätzen erlaubt. Ebenso das Grillen oder das Entzünden eines Feuers.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe beim Schützen und Bewahren der sensiblen Natur!